



CDU-Fraktion im Rat
der Stadt Wuppertal



Fraktion BÜNDNIS 90 /
DIE GRÜNEN im Rat der
Stadt Wuppertal

Herrn Oberbürgermeister
Uwe Schneidewind
Herrn Sedat Ugurman
Vorsitzender des Ausschusses für Verkehr

CDU-Fraktion
Patric Mertins
Patric.Mertins@cdu-fraktion-wuppertal.de
Tel. 0202 563 6818

Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
Sylvia Meyer
Sylvia.Meyer@gruene-wuppertal.de
Tel. 0202 563 5459

Gemeinsamer Antrag

Datum 14.04.2021

Drucks. Nr. **VO/0563/21**
öffentlich

Zur Sitzung am	Gremium
27.04.2021	Ausschuss für Verkehr
06.05.2021	Hauptausschuss
10.05.2021	Rat der Stadt Wuppertal

Behindertenparkplätze Innenstadt Elberfeld, insbesondere Wall und Nähe Wall Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 14.04.21

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
sehr geehrter Herr Ugurman,

die Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragen, der Ausschuss für
Verkehr, der Hauptausschuss und der Rat der Stadt mögen wie folgt beschließen:

1. Die Höchstparkdauer für das berechtigte Parken auf den Behindertenparkplätzen in
der Elberfelder Innenstadt wird von 3 auf 4 Stunden erweitert.
2. Im Bereich Ecke Neumarktstraße/Wall wird ein weiterer Behindertenparkplatz
geschaffen.

Begründung:

Zu Punkt 1.

Aus im Nachhinein nicht nachvollziehbaren Gründen wurde die Höchstparkdauer auf den
Behindertenparkplätzen in der Innenstadt auf 3 Stunden begrenzt. Für schwer
beeinträchtigte Menschen, die aufgrund ihrer Beeinträchtigung zwingend auf die Zufahrt per
Auto angewiesen sind, um in diesem Bereich Arztpraxen aufzusuchen und dies aus
praktischen Gründen mit Besorgungen in der Innenstadt oder kulturellen Angeboten
verbinden wollen, ist die Begrenzung auf 3 Stunden Parken an den Bedürfnissen vorbei
gedacht.

Allein das Zurücklegen des Weges vom geparkten Fahrzeug zur Arztpraxis kann mit Rollstuhl oder Gehhilfe 20 Minuten in Anspruch nehmen. Hinzu kommt die Wartezeit in der Praxis und die Behandlung, zusammen nicht selten 2 bis 2,5 Stunden. Entsprechend bleibt kaum Raum für weitere Tätigkeiten vor Ort, ohne eine Ordnungswidrigkeit zu riskieren. Hier ist es unbedingt notwendig, die zulässige Parkdauer auf einen für die Betroffenen realistischen Zeitrahmen zu erweitern.

Zu Punkt 2.

Es gibt unmittelbar am Wall aktuell (Stand Februar 2021) nur einen Behindertenparkplatz. Gleichzeitig ist die Erreichbarkeit dieses Bereichs, neben der Tatsache der zentralen Lage zur Fußgängerzone, aufgrund vieler großer Arztpraxen in unmittelbarer Nähe für Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen und Beeinträchtigungen von besonderer Bedeutung. Neben dem Fokus auf behindertengerechte alternative Mobilitätsangebote zur Erreichbarkeit der Innenstadt, wird es weiterhin besondere individuelle Lebenslagen geben, die eine Erreichbarkeit mit dem Auto notwendig machen, so dass für ausreichende Angebote an Behindertenparkplätzen zu sorgen ist.

Mit freundlichen Grüßen

Timo Schmidt
Stadtverordneter

Hans-Jörg Herhausen
Stadtverordneter